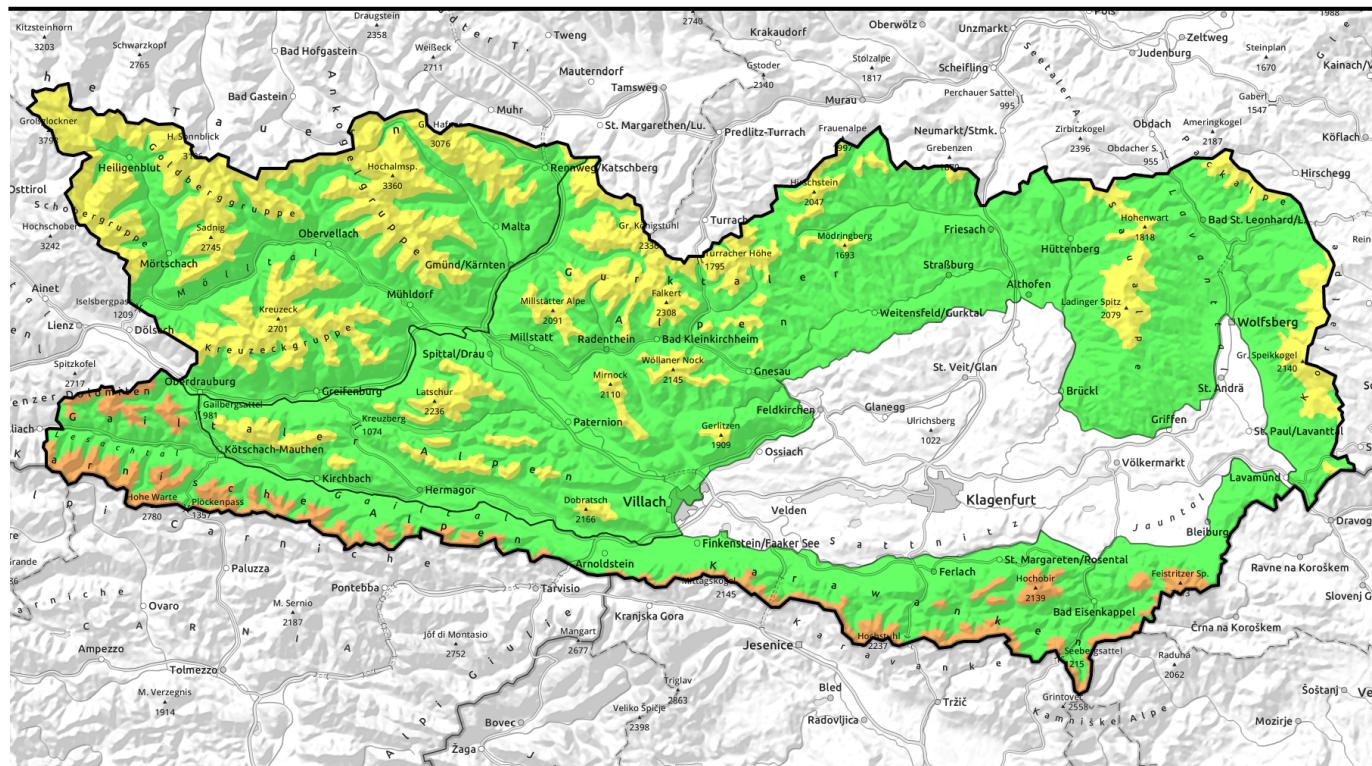


03.04.2022

Triebsschnee beachten

	Waldgrenze	Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe	  
	Waldgrenze	Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost	  
	Waldgrenze	Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge, Villacher Alpe, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe	  

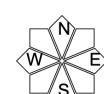
Lawinenprobleme

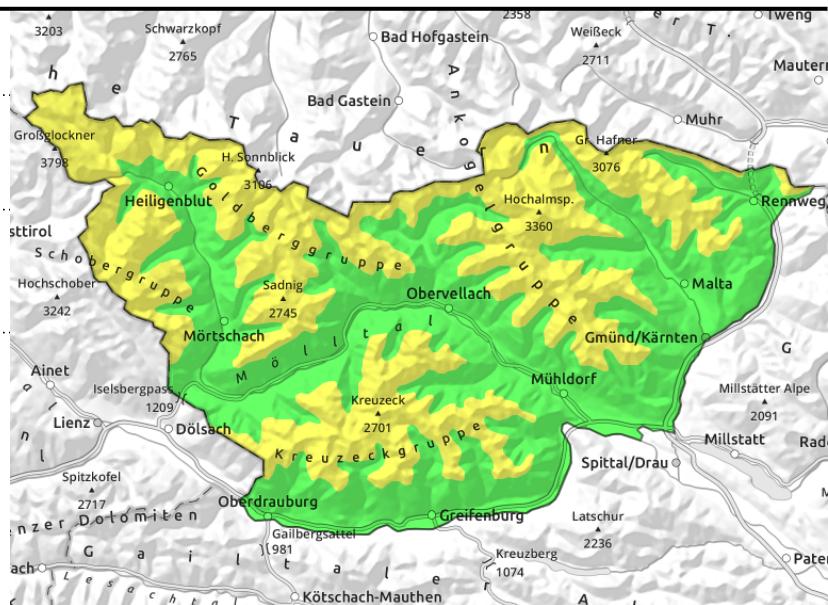
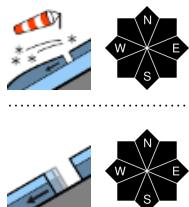


Gefahrenstufen



Exposition



03.04.2022**Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe****Triebsschnee beachten**

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit MÄSSIG beurteilt, unterhalb der Waldgrenze mit GERING. Frische Triebsschneeeansammlungen können vor allem in hohen Lagen und Kammlagen in allen Expositionen störanfällig sein und können bereits durch eine geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Bei Auslösung sind jedoch hauptsächlich kleine bis vereinzelt mittelgroße Schneebrett-Lawinen zu erwarten. An Hängen in sonnigen Expositionen kann sich der Neuschnee gut mit der rauen Altschneedecke verbinden. Schlechte Sichtverhältnisse und zusätzliche lokale Gefahr von Gleitschneelawinen in schattigen Expositionen in Lagen mit Regeneintrag beachten.

Schneedeckenaufbau

Die mit dem mäßigen bis starken Südost-Wind entstandenen Triebsschneeeansammlungen überlagern an steilen Hängen in schattigen Expositionen eine schwache Altschneedecke. Die mit dem mäßigen bis starken Nord-Wind entstehenden Triebsschneeeansammlungen werden hauptsächlich auf Büßerschnee (bis zu 20 cm Mächtigkeit der Türme) verfrachtet.

Wetter

Niederschlag: Am Tauernhauptkamm noch Schneefall

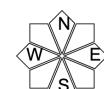
Bewölkung: Häufig Nebel und schlechte Sicht

Wind: Mäßig bis starker Wind aus nördlicher Richtung

Temperaturen: Tageshöchstwerte auf 2000 m um -8 Grad, auf 3000 m um -12 Grad

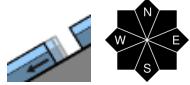
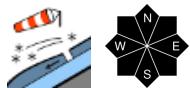
Tendenz

Keine Änderung der Lawinengefahr

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

03.04.2022

Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



Triebsschnee vorsichtig beurteilen

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit ERHEBLICH beurteilt, unterhalb der Waldgrenze mit GERING. Frische Triebsschneeeansammlungen können in allen, vor allem aber in schattigen Expositionen in Kammlagen oberhalb von 1800 m störanfällig sein. Eine Auslösung von mittelgroßen bis vereinzelt großen Lawinen ist dabei möglich. Die Auslösung kann bereits bei einer geringen Zusatzbelastung erfolgen. Hauptsächlich schlechte Sichtverhältnisse und zusätzliche lokale Gefahr von Gleitschneelawinen in schattigen Expositionen in Lagen mit Regeneintrag beachten. Bei Sonnenfenstern lokale Gefahr von Lockerschnee-Lawinen in extrem steilen Rinnen beachten.

Schneedeckenaufbau

Es fielen seit Donnerstag lokal bis zu 60 cm Schnee. Der Neuschnee wird in alle Expositionen verfrachtet. Frische teils großmächtige Triebsschneeeansammlungen überlagern eine großteils stabile Altschneedecke.

Wetter

Niederschlag: überwiegend kein Niederschlag

Bewölkung: Teilweise freie Gipfel, vereinzelte Auflockerung und Sonne

Wind: Mäßig bis starker Wind aus nördlicher Richtung

Temperaturen: Tageshöchstwerte auf 2000 m um -8 Grad.

Tendenz

Keine Änderung der Lawinengefahr

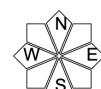
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

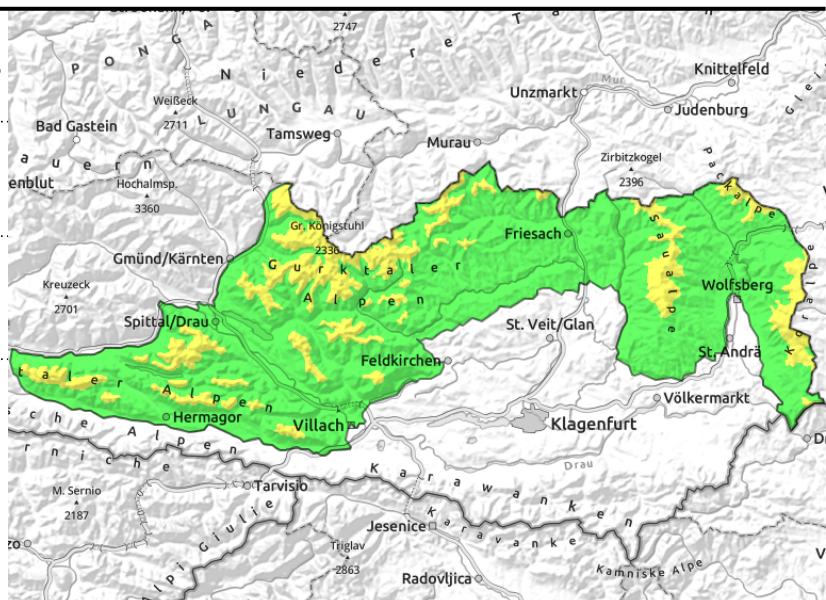


Exposition



03.04.2022

**Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte,
Nockberge, Villacher Alpe, Gurktaler Alpen, Saualpe,
Packalpe, Koralpe**



Triebsschnee beachten

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit MÄSSIG beurteilt, unterhalb der Waldgrenze mit GERING. Frische Triebsschneeeansammlungen können oberhalb der Waldgrenze in allen Expositionen in Kammlagen störanfällig sein und können bereits durch eine geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Bei Auslösung sind jedoch hauptsächlich kleine bis vereinzelt mittelgroße Schneebrett-Lawinen zu erwarten. Unterhalb der Waldgrenze liegt der Neuschnee entweder auf keiner Altschneedecke oder kann sich gut mit der Altschneedecke verbinden. Hauptsächlich schlechte Sichtverhältnisse und zusätzliche lokale Gefahr von Gleitschneelawinen in schattigen Expositionen in Lagen mit Regeneintrag beachten. Bei Sonnenfenstern lokale Gefahr von Lockerschnee-Lawinen in extrem steilen Rinnen beachten.

Schneedeckenaufbau

Die mit dem mäßigen bis starken Wind aus unterschiedlichen Richtungen entstandenen Triebsschneeeansammlungen überlagern oberhalb der Waldgrenze eine stabile Altschneedecke. Dort wo unterhalb der Waldgrenze eine Altschneedecke besteht, kann sich der Neuschnee gut verbinden.

Wetter

Niederschlag: überwiegend kein Niederschlag

Bewölkung: Teilweise freie Gipfel, vereinzelte Auflockerung und Sonne

Wind: Mäßig bis starker Wind aus nördlicher Richtung

Temperaturen: Tageshöchstwerte auf 2000 m um -8 Grad

Tendenz

Keine Änderung der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebsschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



Exposition

